MOTORENKONGRESS

Liebe Leserin, lieber Leser,

bekanntlich führen ja viele Wege nach Rom. Genauso mannigfaltig wie die Pfade in die Ewige Stadt erscheinen mir die Möglichkeiten, Verbrennungsmotoren weiterzuentwickeln. So hat sich zwar als Hauptarbeitsrichtung im Pkw- und Nutzfahrzeugbereich das Motordownsizing etabliert, doch schon bei der technischen Umsetzung gibt es zwischen den einzelnen Herstellern erhebliche Unterschiede. Dies gilt etwa bei der Frage, wie klein ein Hubraum minimal sein darf oder welches Aufladekonzept zielführend ist. Dazu kommen andere Technologien wie Schichtlade-Brennverfahren beim Ottomotor oder variable Ventilsteuerungen beim Dieselmotor, über die sich trefflich diskutieren lässt.

Genau zu diesem Austausch der Meinungen über künftige Technologien für Otto- und Dieselmotoren in Pkw und Nutzfahrzeug laden wir Sie herzlich ein: Auf unserem ersten Internationalen Motorenkongress, den unser Konferenz-zweig ATZlive zusammen mit dem VDI Wissensforum im Februar 2014 in Baden-Baden veranstaltet, suchen wir Antworten auf die Frage, welche Entwicklungsrichtungen wegweisend für Motoren mit weniger Kraftstoffverbrauch und geringeren Schadstoffemissionen sein werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gebiete Grundmotor, Ladungswechsel, Verbrennung, Abgasnachbehandlung, Motormanagement und Thermomanagement, also die „klassischen“ Inhalte der Verbrennungsmotor-Entwicklung. Für die Fachleute, die an der Optimierung von Nutzfahrzeugmotoren arbeiten, haben wir einen eigenen, parallelen Themenstrang vorgesehen. Natürlich ist der Wechsel zwischen den einzelnen Parallelsessionen jederzeit möglich. Die Brücke zur Elektro-

mobilität baut eine Podiumsdiskussion mit dem Titel: „Der Verbrennungsmotor als Hauptantrieb oder Hilfsaggregat – ist die Differenzierung wirtschaftlich darstellbar?“

Wir denken, so das Programm der etablierten ATZ/MTZ-Tagungen abzurunden und auch das Angebot an Fachartikeln in der MTZ sinnvoll zu ergänzen. Ich würde mich freuen, Sie am 18. und 19. Februar 2014 zum 1. Internationalen Motorenkongress in Baden-Baden begrüßen zu können. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit zum intensiven Gedanken- und Informationsaustausch mit anderen Motorexper-ten über die künftigen Entwicklungswege des Verbrennungsmotors. Und um das Sprichwort vom Anfang nochmals aufzunehmen: Viele Wege führen nach Rom, aber auch viele Wege nach Baden-Baden – oder besser: An Baden-Baden führt kein Weg vorbei.

Herzlichst, Ihr

Richard Backhaus

RICHARD BACKHAUS,
Stellvertretender Chefredakteur
Wiesbaden, 10. Oktober 2013

TURBOLADER DREHZAHLMESSSYSTEM

turboSPEED DZ140 für Turbolader im Prüfstand / Fahrversuch

- Drehzahlmessung von 200 bis 400.000 U/min
- Extrem hohe Störfestigkeit für Prüfstand und Fahrversuch
- Integrierte Temperaturerfassung
- Bis 285°C Umgebungstemperatur
- Messen auf Aluminium und Titan
- LEDs zur Sensorpositionierung

www.micro-epsilon.de

MICRO-EPSILON Messtechnik
94496 Ortenburg · Tel. 0 85 42/168-0
info@micro-epsilon.de